

Musikklassen für Erwachsene

Region Wer immer schon einmal ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen wollte, kann dies mit der Erwachsenenbläserklasse Musizieren 18+ nachholen. Es findet ein entsprechender Informationsabend am kommenden Montag, 27. August, um 20 Uhr, in der Aula im Schulhaus Neumüli in Rheineck statt. Die Musikvereine der Regionen Rorschacherberg, Rheintal und vorderes Appenzell sowie die Musikschulen Am Alten Rhein, Rorschach-Rorschacherberg, Musik im Zentrum und Oberrheintal führen dieses Angebot gemeinsam durch. Weitere Details und Informationen zum Kurs sind auch auf der Website ersichtlich: www.musik18plus.msaar.ch. (RT./pet)

Senioren Ausflug auf die Segelyacht

Rorschach Am Dienstag, 4. September, um 9.30 Uhr, bietet sich für Senioren die Gelegenheit, in einer Kleingruppe einen Ausflug auf einer Segelyacht zu unternehmen. In Begleitung von Matthias Kaufmann und Walter Bucher, können die Teilnehmenden die einzigartige Stimmung auf dem Bodensee geniessen. Treffpunkt ist beim Hafenermeisterbüro. Infos und Anmeldung: Pro Senectute, Telefon 0718 440 516. (pet)

Wassertemperaturen

Rorschach	Strandbad	Bassin 25 °C	See 24 °C
	Badhütte		See 24 °C
Goldach	Seegarten	Bassin 25 °C	See 24 °C
Horn	Badanstalt		See 25 °C
Steinach	Seebad		See 25 °C
Rorschacherberg	Hörnlihub		See 24 °C
Staad	Speck	Bassin 25 °C	See 24 °C
Thal	Farbmüli	Bassin 25 °C	
Rheineck	Schwimmbad		Bassin 26 °C
St. Margrethen	Brugggerhorn	Bassin 26 °C	See 24 °C
Heiden	Badi	Bassin 25 °C	

Wirtewechsel im «Marktplätzli»

Übergabe Nach mehr als sieben Jahren gehen Anita Künzler und Werner Deeg, das Wirtepaar des «Marktplätzli» in Rorschach, in Pension. Sie übergeben das Café nächste Woche ihren Nachfolgern Sarah und Remo Helfenberger.

Vivien Huber
vivien.huber@tagblatt.ch

«Ein Stracciatella am Tisch 24», ruft Anita Künzler ihrem Ehemann Werner Deeg zu, der gerade die Gläser in das Regal einräumt. Das Wirtepaar des «Marktplätzli» in Rorschach serviert seinen Gästen am kommenden Samstag das letzte Mal den Kaffee. Sie blicken auf sieben-einhalb Jahre zurück, in denen viele Gäste zu Freunden wurden.

Nachdem Anita Künzler vor neun Jahren das Präsidentenamt der Gastro Bodensee/Rheintal von Helmut Stocker übernommen hat, hat das Wirtepaar rund eineinhalb Jahre später auch sein Café übernommen. Der Übergang sei reibungslos verlaufen. «Da wir von einem Speiserestaurant kamen, war der Einstieg etwas einfacher. Bei einem Café muss man nicht so vieles im Hintergrund erledigen. Auch die Büroarbeiten und die Einkäufe sind deutlich weniger aufwendig bei einem Café», sagt Anita Künzler.

Über die Jahre hat das Wirtepaar viele Stammgäste gewonnen. «Wir haben so viele liebe Gäste», sagt Künzler. Diese seien über die Jahre zu guten Freunden des Wirtepaars geworden. Aber auch das Lokal ist ihnen ans Herz gewachsen. Das «Marktplätzli» sei für sie ein bisschen Heimat, da sie hier viel Zeit verbracht haben, sagen die beiden. «Ich habe das Café sehr gerne saisonal dekoriert, das ist ein Hobby von mir», sagt Künzler.

Sie geniessen die kommende Zeit mit den Grosskindern

Besondere Momente seien die Geburtstagsfeiern und Hochzeiten gewesen, für die sie auf Anfrage das Lokal auch an einem Samstagabend oder Sonntag öffneten, sagt Werner Deeg. «Unsere Tochter hat auch hier geheiratet», erinnert sich Anita Künzler. Wichtig sei dem Wirtepaar auch, dass ihr Kaffee immer gut sei und sie stets eine schöne Auswahl bieten. «Es gab auch Gäste, die in St. Gallen einkaufen gingen und auf dem Rückweg noch einen Latte Macchiato bei uns getrun-



Das bisherige Wirtepaar Anita Künzler und Werner Deeg (vorne) übergeben das «Marktplätzli» nächsten Montag dem neuen Wirtepaar Sarah und Remo Helfenberger (hinten). Bild: Vivien Huber

durch einmal besuchen kommen. «Der Abschied nach sieben-einhalb Jahren macht schon ein wenig wehmütig. Aber mit dem Wissen, dass das Lokal bei Sarah und Remo in guten Händen ist, ist es einfacher, loszulassen», sagt das Wirtepaar.

«Das «Marktplätzli» ist für uns ein Neubeginn»

Sarah Helfenberger arbeitet schon seit zehn Jahren beim Marktplätzli und hat die damalige Übernahme von Anita Künzler und Werner Deeg miterlebt. «Das Lokal bedeutet mir viel. Da ich schon so lange hier arbeite, kenne ich den Betrieb und die Gäste gut, was eine familiäre Atmosphäre schafft», sagt die neue Wirtin. Seit sie 16 Jahre alt sei, arbeite sie in der Gastronomie, gelernt habe sie Köchin. «Es war immer mein Ziel, irgendwann ein eigenes Lokal zu führen.» Da sie schon seit einer Weile etwas suche, und ihre Vorgesetzten in Pension gingen, habe sich die Übernahme so ergeben.

Ihr Ehemann, Remo Helfenberger, war Sanitär-Monteur und bildete sich später in der technischen Branche weiter. «Da meine Mutter und mein Grossvater schon gewirte haben, war es schon lange ein Traum von mir, in der Gastronomie zu arbeiten», sagt er. Jetzt, da er sich auf den Service umgeschult habe, freue er sich, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. «Für uns ist es ein gemeinsamer Neubeginn», sagt er. Die beiden neuen Wirte wollen das «Marktplätzli» grösstenteils so beibehalten, wie es ist. «Ein paar kleine Neuerungen wird es geben, aber es wäre schade, alles zu ändern. Bisher hat immer alles gut funktioniert. Auch die Gäste kennen das Lokal schon so, wie es jetzt ist», sagt Sarah Helfenberger. Die beiden wünschen sich, dass ihre bisherigen Gäste weiterhin gerne ins «Marktplätzli» kommen. «Es wäre schön, wenn auch wir hier alt werden könnten», sagt sie. Auch ihr Ehemann hofft, dass sie von nächstem Montag an ihre gemeinsame Zukunft im Café verbringen werden.

ken haben, weil sie fanden, dass er hier am besten schmeckt. Als Wirte ist das für uns ein besonders schönes Kompliment», sagt Künzler.

Das Wirtepaar, das schon seit über 20 Jahren zusammenarbeitet, möchte nun die Zeit der Pension geniessen. «Jetzt haben wir mehr Zeit, mit unseren Grosskindern etwas zu unternehmen. Darauf freue ich mich», sagt Künzler. Falls sie doch wieder einmal aushelfen oder einspringen wolle, ginge das problemlos. Auch werden sie die Stammgäste und das neue Wirtepaar, Sarah und Remo Helfenberger, zwischen-

«Der Abschied macht wehmütig. Das Lokal wird aber in guten Händen sein.»

Anita Künzler
Bisherige Wirtin des Café

«Es wäre schön, wenn auch wir hier alt werden würden.»

Sarah Helfenberger
Neue Wirtin des Café

Im Grossformat durch Südamerika

Bildgewaltig Die Donnerstags-Gesellschaft Thal nimmt die Besucher am Samstag mit auf eine visuelle Reise durch den südamerikanischen Kontinent. Die Sujets für die Open-Air-Bildershow liefert der Thaler Fotograf Christof Sonderegger.

Der Thaler Christof Sonderegger ist einer der profiliertesten Fotografen der Schweiz. Die Liebe zur Natur und sportliche Herausforderungen prägen die Bilder des Ostschweizers, der sich seit über 30 Jahren mit Tourismus- und Freizeitfotografie befasst. Auch die «Tagblatt»-Redaktion Rorschach greift gerne auf sein Können zurück. Es ist beeindruckend, wie er die Natur in der Region am See mit seiner Kamera einfängt und dabei auch Nuancen entdeckt, die dem blossen Auge oft verborgen bleiben.

Eine seiner Reisen führte ihn quer durch den Südamerikanischen Kontinent. Am Samstag, 25. August, zeigt er im Rahmen einer Veranstaltung der Donnerstags-Gesellschaft Thal in einer

Open-Air-Show eindruckliche Bilder von dieser Reise, die von den Anden bis zum Amazonas führte. Die Fotos werden ab 21 Uhr in Grossformat an die Wand des Oberstufenzentrums Thal projiziert.

Traumberge und heisse Sambatänzerinnen

Südamerika ist ein Kontinent der Gegensätze: Hohe Andengipfel, riesige Gletscherflächen, staubtrockene Wüsten, vorspanische Kulturen, atemberaubende Naturwunder und der wasserreichste Fluss der Erde. Nicht nur bekannte Touristenmagnete wie Machu Picchu in Peru oder die Traumberge in Patagonien, sondern auch viele unbekannte Naturphänomene aus sechs ver-



Selbstporträt in der Salar de Uyuni, eine Salzpfanne im Südwesten Boliviens.

Bild: Christof Sonderegger

schiedenen Ländern zwischen Kolumbien im Norden und dem Süden Argentinien werden die Zuschauer in den Bann ziehen. Auch die Vielfalt der indigenen Menschen vom Hochland der Anden bis zu den lebenslustigen Sambatänzerinnen am Amazonas zeigt der Thaler Profifotograf. Es ist empfehlenswert warme Kleidung oder eine Wolldecke mitzunehmen. Bei unsicherer Witterung findet die Veranstaltung in der Aula statt. (rtl/thu)

Hinweis

Oberstufenzentrums Thal, Open Air-Bildershow mit Christof Sonderegger: «Südamerika - von den Anden zum Amazonas»; Apéro 20.30 Uhr; die Bildershow dauert von 21 bis 22.40 Uhr.